

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 2.Sitzung des Orsrates Schleptrup
vom 02.02.2012
Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstr. 16, 49565 Bramsche
Im Anschluß an die gemeinsame Sitzung fand die Sitzung des Orsrates Schleptrup im
Reiter- und Schützenstübchen, Stiegeweg, OT Schleptrup statt.
Beginn: 19:45 Uhr**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann

Herr Dirk Fisse

Herr Manfred Hatke

Frau Carmen Jörke

Herr Dr. Ralf Jungblut

Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Ulrich Vegesack

Herr Matthias Benz

Frau Ingrid Bühning

Frau Katrin von Dreele

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Werner Ballmann

Verwaltung

Frau BGM'in Liesel Höltermann

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Beginn: 18:00 Ende: 21:20

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Bestimmung der/ des Sitzungsvorsitzenden
- 3 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 27. Januar 2011
- 5 Erörterungen u. Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten – Sitzungstermine
- 6 Kurzvortrag von Frau Christa Brüggemann über den Arbeitskreis der VHS zur Geschichte des Kirchspiels Enger einst und jetzt
- 7 Kurzvortrag der Interessengemeinschaft "Osnabrücker Straße" aus Vörden
- 8 Fragestunde der Einwohner
- 9 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 10 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 11 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2011
- 12 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 13 Einwohnerfragestunde
- 14 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup für das Haushaltsjahr 2012 WP 11-16/040
- 15 Haushaltsplanberatungen 2012
- 16 Beantwortung von Anfragen
- 17 Anfragen und Anregungen
- 18 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung der Mitglieder der Ortsräte und der Verwaltung und auch der anwesenden Presse durch die Ortsvorsteherin Bruning.

BGM Höltermann begrüßt alle Anwesenden und spricht den Ortsratsmitgliedern ihre Gratulation zur Wahl aus und gibt Informationen zum organisatorischen Ablauf des Abends. Sie bittet um Vorschläge, wer die gemeinsame Sitzung leiten soll.

RM Görtemöller unterbreitet den gemeinsamen Vorschlag der Ortsbürgermeister und der Ortsvorsteherin, dass OBM Bei der Kellen, wie in den letzten Jahren, auch die nächsten 5 Jahre der Wahlperiode 2011 – 2016 die gemeinsamen Sitzungen leitet und der Sprecher der Ortsräte des Kirchspiels Enger ist. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

OBM Bei der Kellen eröffnet die gemeinsame Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Ortsräte fest.

TOP 2 Bestimmung der/ des Sitzungsvorsitzenden

OBM Bei der Kellen ist, wie bereits dargelegt, zum Sitzungsvorsitzenden bestimmt worden.

TOP 3 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen der Tagesordnung.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 27. Januar 2011

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Erörterungen u. Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten - Sitzungstermine

OBM Görtemöller teilt mit, dass sich der Festausschuss am 06.03.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Vicianum“ (ehemals Loch) trifft. Er macht den Vorschlag, dass der Ortsteil, in dem die Frühjahrsübung der Feuerwehr stattfindet, auch für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des Volkstrauertages zuständig sein soll. Er spricht an, dass die Seniorenfahrten in der Vergangenheit in etwa in jedem zweiten Jahr stattgefunden haben. Sein Vorschlag ist, diese Seniorenfahrten dann im Jahr 2013 und 2015 stattfinden zu lassen. Des Weiteren spricht er an, dass ein Umwelttag zusammen mit der Schule Engter stattfindet. Hier sollte doch, wie in den Vorjahren, eine finanzielle Unterstützung von 500 € nach dem Verteilerschlüssel durch die Ortsräte und eine Unterstützung in Form eines angebotenen Imbisses erfolgen. Die Müllsammelaktion wird am 24.02.12 in Evinghausen und Kalkriese durchgeführt und begleitet von der AWIGO. Die Terminvorschläge werden von den einzelnen Ortsräten akzeptiert.

Ortsvorsteherin Bruning erläutert, dass ein Radweg an der L 87 von Engter nach Evinghausen sinnvoll sei, da das Verkehrsaufkommen immer größer geworden und die Strecke auch sehr kurvenreich sei. Sie fragt nach, ob ggf. im Zuge der Erneuerung der L 87 eine Planung eines Radweges denkbar wäre. Er hätte eine Länge von ca. 3 km. Sie habe die Mitteilung vom Straßenbauamt erhalten, dass sich dann die Stadt Bramsche finanziell beteiligen müsse. Sie erbittet in dieser Angelegenheit um Unterstützung durch die anderen Ortsräte und die Stadt Bramsche.

OBMin Marewitz bittet ebenfalls nochmals um Unterstützung für einen schon seit Jahren geforderten und beantragten Radwegbau Richtung Vörden/Wittenfelde, da dieser auch sehr sinnvoll sei.

OBM Wahlers spricht die Möglichkeit eines Antrages auf Aufhebung der Ortsdurchfahrt Engter als Bestandteil der Bedarfsumleitungsstrecke für die Autobahn A 1 an.

BGM Höltermann weist darauf hin, dass man sich nicht zu große Hoffnungen machen soll, dass solche großen Maßnahmen, wie die gewünschten Radwegbauten, in den nächsten Jahren realisiert werden können. Man habe auch schon in Sachen Radwegbau Engter Gespräche mit Herrn Luesse als Leiter des Straßenbauamtes Osnabrück geführt.

Ortsvorsteherin Bruning hat die Information erhalten, dass ein Radwegbau im Bereich Evinghausen ca. 100.000 € je km kosten würde und dass es klar sei, dass man viel Geduld bei solchen Wünschen haben müsse.

ORM Tapken berichtet von einem Antrag des Kinder- und Jugendtreffs Engter. Es soll über eine umfangreichere Betreuung im Bauwagen nachgedacht werden. Vielleicht habe die Stadtjugendpflege eine Möglichkeit, personell zu unterstützen. Vielleicht wäre ansonsten eine finanzielle Unterstützung durch die Verwaltung möglich.

TOP 6 Kurzvortrag von Frau Christa Brüggemann über den Arbeitskreis der VHS zur Geschichte des Kirchspiels Enger einst und jetzt

Frau Christa Brüggemann informiert über die Arbeit des Arbeitskreises der Volkshochschule mit Unterstützung des Heimatvereins. Dieser Arbeitskreis begann seine Tätigkeit im Jahr 2010. Frau Brüggemann berichtet, dass es ab dem Jahr 1000 Unterlagen über das Kirchspiel Engter beim Staatsarchiv in Osnabrück gibt. Interessant seien aber auch bei Bewohnern vorhandene Geschichtsmaterialien und alte Fotos. Man möchte das Projekt „Menschen und Häuser erzählen ihre Geschichte“ aufbauen. Frau Brüggemann spricht an, dass dem Arbeitskreis ein sogenannter Ort der Begegnung für festgelegte Treffen fehlt. So ein Ort hätte den Vorteil, dass auch interessierte Bürger sich an verlässlichen Terminen an die dort Tätigen wenden könnten. Weiterhin fehle ein trockener Raum zur Archivierung des Materials und ein Informationsaushang der benutzt werden kann.

OBM Bei der Kellen bedankt sich bei Frau Brüggemann für den Vortrag.

TOP 7 Kurzvortrag der Interessengemeinschaft "Osn- abrücker Straße" aus Vörden

Diedrich Stahl aus Vörden berichtet über die Arbeit der Interessengemeinschaft. Er spricht an, dass die Gemeinsamkeit von Vörden und Engter das Verkehrsaufkommen auf der L 78 im Bereich der Ortsteile ist. Eine Tempoverringerung ist der Wunsch von Vörden. Vörden hat eine der längsten und flickenreichsten Landesstraßenbereiche. Die L 78 wird von sehr vielen LKWs genutzt. Aufgrund der engen Bebauung an der Landesstraße in Vörden entsteht eine sogenannte Tunnelwirkung. Auswirkung der starken Nutzung der L 78 sind Lärmbelästigungen und sehr starke Erschütterungen. Wegen der ständig steigenden Verkehrsbelastung hat sich die Interessengemeinschaft gebildet. Die Verwaltung von Vörden steht dem Anliegen der Interessengemeinschaft wohlwollend gegenüber. Man habe jetzt Kontakt mit Firmen aufgenommen, deren LKWs die Autobahn verlassen und durch Vörden fahren, um diese Firmen dazu zu bewegen, die Ortsdurchfahrt zu vermeiden. Man habe schon viele Schilder mit angezeigter Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehängt. Es wurden Schilder mit Display und Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt und der Landkreis hat auch schon Verkehrszählungen durchgeführt.

OBM Bei der Kellen bedankt sich bei dem Vortragenden. Er weist auf die gemeinsamen Interessen von Vörden und Engter in dieser Angelegenheit hin und darauf, dass sicherlich Geduld nötig ist, um in so einer Angelegenheit etwas zu bewirken.

ORM Rothert weist darauf hin, dass der Ortsrat Engter gerne eine Geschwindigkeitsanzeige anschaffen möchte und sich eine finanzielle Beteiligung an der Anschaffung von den anderen Ortsräten wünscht.

OBMin Marewitz weist darauf hin, dass es Vorgaben für so ein Vorhaben von der Verkehrsbehörde gibt. Man müsse genau prüfen, welchen Standort so eine Anzeige haben soll. Herr Bockstiegel von der Verkehrswacht will sich um die Angelegenheit kümmern.

Der Ortsrat Engter wünscht sich eine finanzielle Beteiligung von den anderen Ortsräten von je 300 €.

OBM Görtemöller signalisiert die Unterstützung. Im Mai könne gesagt werden, welches Gerät angeschafft wird.

Herr Bockstiegel von der Verkehrswacht berichtet, dass der Preis so eines Gerätes derzeit ca. 4.300 € beträgt. Der Preis schwanke oft recht stark.

TOP 8 Fragestunde der Einwohner

Es wird die Möglichkeit erfragt, ob beim Ausbau der Straße von Engter nach Evinghausen Maßnahmen zur Lärmverringerung durch das Straßenbauamt durchgeführt werden. Es wird der Vorschlag gemacht, dass eine Person aus den Reihen der Politiker oder der Verwaltung benannt werden soll, die gezielt und „gebündelt“ darauf hinwirken solle, dass die Firmen die Ortsdurchfahrten weniger mit ihren LKWs befahren.

OBM Bei der Kellen bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die gemeinsame Sitzung gegen 19.20 Uhr.

TOP 9 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 10 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

./.

TOP 11 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2011

ORM Ballmann weist darauf hin, dass seine Anmerkung, dass die Behandlung des TOP 17 der letzten Sitzung - Informationsstand freiwilliger Landtausch, ein öffentliches Thema sei und auch in einer öffentlichen Sitzung hätte abgehandelt werden können, nicht ins Protokoll aufgenommen wurde und bittet dieses zu ergänzen. Die Niederschrift wird mit diesem Zusatz einstimmig genehmigt.

TOP 12 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller berichtet, dass er den Ortsrat bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten hat und zu Geburtstagen und Ehejubiläen Glückwünsche des Orsrates Schleptrup überbracht hat. Besonders hervorzuheben ist hier der Besuch zum 70. Geburtstag des ehemaligen ORM Frau Elke Baumann.

Desweiteren berichtet er über:

- Den Einsatz der Ortsbürgermeister des Kirchspiels bezüglich des Auslaufs des Postagenturvertrages bei Sluschny in Engter. Der Vertrag wurde zwar zwischenzeitlich verlängert, ob die Postagentur in Engter bei Slusny erhalten bleiben wird, ist zur Zeit unklar.
- Bezüglich der Breitbandversorgung hat die Stadtmarketing GmbH OBM Görtemöller informiert, dass Vodafone die Anlage zur Nutzung der Breitbandversorgung in Betrieb genommen hat.
- OBM Görtemöller zählt auf, wie er die Verfügungsmittel im letzten Jahr verwendet hat.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Herr Bockstiegel stellt dar, dass es für Jugendliche im Kirchspiel kaum Tanzveranstaltungen vor Ort gebe, und viele Jugendliche bzw. junge Erwachsene mit dem Auto diesbezüglich nach Osnabrück fahren. Er hat sich erkundigt, ob der Nachtschwärmerbus eine Schleife über Engter fahren könnte, aber dieses ist aufgrund der engen Fahrzeiten nicht möglich. Er fragt, welche Alternativen bestehen, damit Jugendliche nicht mit dem eigenen PKW in Richtung Osnabrück fahren müssen. Im vergangenen Jahr seien mehr als 30.000 Personen im nördlichen Landkreis mit den Bussen gefahren.

BGM`in Höltermann bringt ein, dass sie seitens der VOS angesprochen wurde, dass aus dem Bereich der Gemeinde Vörden Überlegungen angestellt werden, einen Nachtschwärmerbus zwischen Osnabrück und Vörden einzusetzen. Evtl. sei auf dieser Strecke ein Zwischenhalt in Engter sowie ein Zuschuss städtischerseits möglich.

Herr Bockstiegel gibt dazu zu bedenken, dass er gehört habe, dass im Nordkreis angedacht sei die Zuschüsse für den Nachtschwärmerbus zu streichen, da dieser kaum rentabel sei und bereits von vier Linien auf drei Linien zusammengekürzt wurde.

ORM Ballmann ergänzt, dass es sinnvoll sei, mit den zuständigen Stellen in Vörden Kontakt aufzunehmen.

OBM Görtemöller fügt an, dass er auch mit den anderen Ortsbürgermeistern sprechen wird.

Herr Lahrmann berichtet, dass ein Mitarbeiter des Landesvermessungsamtes den Zustand des Schleptruper Stranges an der Autobahnbrücke westlicher Seite begutachtet hat. Er habe ihn auf den desolaten Zustand der Straße angesprochen, der aus dem Begegnungsverkehr der Autos resultiere, da die Straße und die Autobahnbrücke seiner Meinung zu schmal sei.

OBM Görtemöller weist darauf hin, dass man auf beiden Seiten der Autobahn entsprechend der Richtung den Seitenraum besser befestigen solle und darauf zu achten, dass der Seitenraum im Begegnungsverkehr nicht zu stark belastet werde.

**TOP 14 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der WP 11-16/040
Ortschaft Schleptrup für das Haushaltsjahr
2012**

- Die **Sportfördermittel** in Höhe von 800,00 EUR werden wie folgt vergeben:

TuS Engter	450,00 EUR
Schützenverein Schleptrup	150,00 EUR
Reiterverein Schleptrup	200,00 EUR

Abstimmungsergebnis : einstimmig

- **Blaskapelle Lappenstuhl**

Abstimmung über 300,00 EUR

Abstimmungsergebnis : einstimmig

- **Ferienspaß**

OBM Görtemöller berichtet, dass im Rahmen des Ferienspaßes wieder ein Tag bei der Baumschule Igel geplant sei.

Abstimmung über 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis : einstimmig

- **Schützenverein Schleptrup**

OBM Görtemöller berichtet, dass der Schützenverein um einen Zuschuss zur Finanzierung des Jahrbuches anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Schützenvereins Schleptrup bittet.

Der Gesamtaufwand stellt 10.000,00 EUR für 500 Bücher dar, die zu einem Preis von 15,00 EUR je Buch veräußert werden.

OBM Görtemöller berichtet, dass er von Herrn Buddecke angesprochen wurde, dass die RWE ein Projekt des Ortsrates mit 2.000,00 EUR finanziell unterstützen möchte. Nach eigenen Überlegungen und Gesprächen mit verschiedenen Anderen im Vorfeld macht er den Vorschlag, das Geld seitens der RWE abzulehnen und der Hallengemeinschaft zur anstehenden Sanierung der Toilettenanlage zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich werde von der Hallengemeinschaft ein Zuschussantrag erwartet, da sich die Gesamtkosten der Sanierung auf 11.700,00 EUR belaufen. Sofern eine Realisierung des Zuschusses erst im Jahr 2013 möglich ist, möchte die Hallengemeinschaft trotzdem schon in diesem Jahr mit den Sanierungsarbeiten beginnen.

ORM Vegesack bringt ein, dass eine Unterstützung durch den Ortsrat sinnvoll wäre, da die Toilettenanlage sanierungsbedürftig ist und die Hallengemeinschaft finanzielle Sicherheit zur Planung des Bauprojekts bedürfe, ebenso schätze er den Wert von Chroniken und Jahrbüchern.

ORM Tapken unterstützt die Planungssicherheit des Schützenvereins für das Buch und die Sanierung der Toilettenanlage. Der endgültige Beschluß dazu sollte in der Mai-Sitzung erfolgen, da dann bekannt ist, welche weiteren Anträge an den Ortsrat gestellt werden.

Der OR signalisiert dem Schützenverein einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 EUR.
Die Fassung eines endgültigen Beschlusses erfolgt in der Mai-Sitzung.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Desweiteren soll der Antrag des **Fördervereins Kindergarten** in der Mai-Sitzung behandelt werden.

- **Umwelttag**

ORM Tapken schlägt vor bezüglich des Umwelttages, der bereits am 24.02.2012 stattfindet, einen Beschluß über 200,00 EUR zu fassen.

Abstimmung über 200,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

OBM Görtemöller stellt die Vorlage WP 11-16/040 vor und läßt zur Annahme der Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

TOP 15 Haushaltsplanberatungen 2012

OBM Görtemöller stellt die Anlage aus dem Produktbuch vor und möchte darauf hinweisen, dass der Anbau der Turnhalle, der mit 125.000,00 EUR Gesamtkosten veranschlagt wird, nur durchgeführt wird, wenn die Fördermittel in Höhe von 50.000,00 EUR bewilligt werden, sodass dann ein Restbetrag in Höhe von 75.000,00 EUR bleibt. Bei dem Anbau handelt es sich um einen Raum im Bereich des Eingangs der Sporthalle, der verschiedenen Gruppen in der Ortschaft Schleptrup zugute kommen soll. Der Raum könnte in der Kinder- und Jugendarbeit oder für Senioren genutzt werden, bei sportlichen Veranstaltungen in der Sporthalle kann der Bereich für die Beköstigung genutzt werden. Ideen liegen schon viele vor, allerdings fehle oftmals für die Gemeinschaft in Schleptrup eine geeignete Örtlichkeit.

BGM`in Höltermann wirft ein, dass eine möglichst breite Nutzung für den Raum angestrebt wird, damit die Fördermittel, mit denen die örtliche Gemeinschaft gefördert werden soll, bewilligt werden.

ORM von Dreele fragt bezüglich der veranschlagten Kosten für die geplante Hackschnitzelanlage. BGM`in Höltermann erklärt, dass die Heizung der Sporthalle alt und abgängig ist und bei notwendigem Ersatz der Heizung eine Holzhackschnitzelanlage eingebaut werden soll. Erforderliche Vorarbeiten zum Einbau können so schon jetzt mitberücksichtigt werden.

Bezüglich des sich auf der Prioritätenliste befindlichen Parkplatzes an der Sporthalle hat ein Ortstermin stattgefunden. BGM`in Höltermann gibt Pläne in die Runde, wie und wo die Parkflächen angeordnet werden könnten.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsrat, dass Mittel für einen Ausweichparkplatz, der ca. 80 Parkplätze umfassen soll, in den Haushalt aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

ORM Tapken stellt als Vorsitzender des Kinder- und Jugendtreffes Engter e.V. die dezentrale Jugendarbeit im Kirchspiel Engter dar und bittet, um das Angebot in Engter erweitern zu können, um personelle Unterstützung durch die Stadtjugendpflege, wie dies auch in den Ortsteilen Hesepe und Achmer erfolgt. Sollte eine personelle Unterstützung nicht möglich sein, bittet er um Aufstockung der finanziellen Mittel, um geeignetes Betreuungspersonal zu finanzieren.

BGM`in Höltermann signalisiert, dass eher keine Aussicht auf personelle Unterstützung durch die Stadtjugendpflege besteht, sondern eher eine Aufstockung des Gesamtbetrages denkbar sei, um mit Honorarkräften arbeiten zu können.

ORM von Dreele könnte sich auch eine Arbeit mit Hochschulen vorstellen.

BGM`in Höltermann weist darauf hin, dass sich durch den Wegfall eines Anerkennungsjahres und dem Wegfall des Zivildienstes die Möglichkeiten einer finanzierbaren Lösung in Grenzen halten.

Der Ortsrat beschließt den Antrag des Kinder- und Jugendtreffs Engter e.V. zu unterstützen und bittet die Verwaltung zu prüfen, wie der Jugendtreff unterstützt werden kann.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

ORM Tapken enthält sich der Abstimmung.

ORM Vegesack nimmt Bezug auf den in der vorhergegangenen gemeinsamen Sitzung der Ortsräte von ORM Rothert vorgestellten beabsichtigten Erwerb einer Geschwindigkeitsmeßanlage. Hierzu solle eine Vorstellung des Gerätes in den Ortsräten und entsprechende Beschlussfassung in der Mai-Sitzung erfolgen.

ORM Hatke befürwortet grundsätzlich den Kauf des Gerätes, es soll aber sichergestellt sein, dass eine Verantwortungsperson zur Betreuung des Gerätes ernannt wird. Herr Herbert Bockstiegel, Mitglied der Verkehrswacht, würde sich um das Meßgerät kümmern.

ORM Tapken bringt ein, dass solche Geräte mit Werbung versehen werden können und so ein Teilbetrag mitfinanziert werden kann.

Der Ortsrat beschließt einen Kauf des Meßgerätes zu befürworten und die Einzelheiten zum Gerät und der Beteiligung in der kommenden Sitzung zu entscheiden.

TOP 16 Beantwortung von Anfragen

./.

TOP 17 Anfragen und Anregungen

OBM Görtemöller bittet den Termin für die nächste Sitzung zu verändern. Nach kurzer Terminabsprache wird für die nächste Sitzung des Ortsrates Schleptrup der 08.05.2012 festgelegt.

OBM Görtemöller berichtet, dass er von Anwohnern aus Sackgassen angesprochen wurde, die die Anschaffung von Kombinationen aus Tischen und Bänken für Sackgassen und Wendehammer aus Ortsratsmitteln im Rahmen der Nachbarschaftspflege befürworteten.

OBM Görtemöller habe sich erkundigt, dass eine Fertigung seitens der Brücke machbar sei und eine solche Tisch-Bank-Kombination ca. 250,00 EUR zzgl. MwSt. koste.

ORM von Dreele gibt zu bedenken, dass hier eine Gleichbehandlung erfolgen müsse, um keine Straße zu bevorzugen und um eine generelle Handhabung festzulegen.

OBM Görtemöller fügt hinzu, dass mehrere Straßenzüge angesprochen werden könnten, und die Anlieger sich selbst miteinander bringen könnten. So könnten nach und nach solche Kombinationen zur Verfügung gestellt werden.

ORM Hatke schlägt vor, den Bedarf festzustellen und in der nächsten Sitzung darüber zu beschließen. Zudem müsse geklärt werden, wer verantwortlich sei für die Pflege und Unterhaltung der Tisch-Bank-Kombinationen.

ORM Ballmann wirft ein, dass er hier die Unterstützung des Ortsrates als nicht notwendig ansieht, die ansässigen Nachbarn sollten dieses selbst finanzieren.

BGM`in Höltermann fügt hinzu, dass eine Bezuschussung durch den Ortsrat erfolgen kann und die Anlieger selbst beteiligt werden, damit auch die Verantwortung und das Interesse der Anlieger gestärkt werde. Eine Unterhaltung oder Reparatur seitens der Stadt Bramsche bzw. Betriebshof erfolgt nicht.

ORM Ballmann und ORM Hatke befürworten den Vorschlag von BGM`in Höltermann, den Aufbau der Tisch-Bank-Kombinationen mit einem Zuschuss zu fördern, um die Eigeninitiative der Anlieger zu stärken.

ORM von Dreele schlägt vor, eine fraktionsübergreifende Fahrradtour zu machen, um den Bedarf festzustellen.

Eine Entscheidung und ein entsprechender Beschluss wird nach erfolgter Bedarfsfeststellung in der nächsten Sitzung gefasst.

TOP 18 Einwohnerfragestunde

Herr Voßkamp unterrichtet den Ortsrat, dass die Hallengemeinschaft plant auf der Südseite des Hallendaches eine Photovoltaikanlage zu installieren und fragt, ob der Ortsrat etwas dagegen habe.

ORM Hatke bringt vor, dass die Halle im Vereinsbesitz ist und dementsprechend der Ortsrat keine Einwände habe oder ein Antrag auf Bezuschussung auf den Ortsrat zukommt.

Herr Voßkamp versichert, dass ein Antrag auf Bezuschussung an den Ortsrat Schleptrup nicht gestellt wird.

OBM Görtemöller schließt um 21:20 Uhr die Sitzung.

Karl-Georg Görtemöller
Ortsbürgermeister

Liesel Höltermann
Bürgermeisterin

Melanie Schmitz
Protokollführer